

Course an der Wiener Börse vom 12. Mai 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices for various categories like Staats-Anlehen, Eisenbahn, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Dienstag, den 15. Mai 1883.

(2072) Kundmachung. Nr. 4021. Von der Wiederbesetzung des mit hierantlicher Kundmachung vom 16. April 1883, Zahl 3571, ausgeschriebenen achten Platzes der Johann Pallstier'schen Studentenstiftung jährl. 240 fl. hat es demal sein Abkommen erhalten. Laibach am 9. Mai 1883. K. k. Landesregierung.

(2057-2) Kundmachung. Nr. 3985. Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg wird kundgemacht, dass es von der mit Kundmachung vom 29. März l. J., Zahl 2765, auf den 22. Mai l. J.

anberaumten Licitationsweisen Verpachtung der Gemeindegüter Madice und Zirklach das Abkommen erhalten hat. K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 8. Mai 1883.

(2019-2) Jagdverpachtung. Nr. 3379. Am 21. Mai 1883, vormittags 9 Uhr, wird hieramts die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Duffsch für die Zeit vom 1. Juni 1883 bis zum 1. Juni 1888 im Licitationswege an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Hiezu werden die Pachtlustigen mit dem Beifügen eingeladen, dass die Pachtbedingungen hieramts eingesehen werden können. K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 26. April 1883.

(1984-2) Kundmachung. Nr. 5814. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871 N. G. Nr. 96, der 1. Juni 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand-, und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschbeschluss vom. It lists 4 entries for different communities and their respective courts and decision dates.

(2002-2) Concurs-Ausschreibung. Nr. 2392. Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenenaufseherstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25 proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernenmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnisse eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste, binnen drei Wochen, vom 14. Mai 1883 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen. Jeder neu angestellte Gefangenenaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt. Laibach am 6. Mai 1883. K. k. Staatsanwaltschaft.

(2042-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Localerhebungen auf den 28. Mai 1883, vormittags 8 Uhr, bei Maria Ergen in Leskoveca mit dem Beifügen angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Notwendige vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Laibach, am 3. Mai 1883.

(2041-2) Kundmachung. Nr. 1813. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Localerhebungen auf den 25. Mai 1883, vormittags 8 Uhr, bei Martin Kofelj, Bürgermeister in Terbija, mit dem Beifügen angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Notwendige vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Laibach, am 3. Mai 1883.

(1895-2) Kundmachung. Nr. 5815. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten November 1883 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verjähren der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 3 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschbeschluss. It lists 5 entries for different communities and their respective courts and decision dates.

(2018-3) Licitations-Kundmachung. Nr. 124. über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes im Jahre 1883 auszuführenden Bauten und Lieferungen, und zwar: A. Auf der Triester Straßenstrecke: 1.) Conservationsarbeiten im Einräumerhause am Gartscharenzberge in Distanzziel 2-3/36 mit 199 fl. — fr. 2.) Reconstruction der Wandmauer bei Biple in D. 3. 2-3/42 mit 318 > — > 3.) Reconstruction der Stützmauer in Planina in D. 3. 0-1/44 mit 1902 > 90 > 4.) Herstellung eines Straßengrabens am Gabrefberge in D. 3. 4/76-0/77 mit 268 > 20 > B. Auf der Fiumaner Strecke: 5.) Herstellung einer Stütz- und Wandmauer bei Unterbitinje in Distanzziel 2-3/23 mit 635 fl. — fr. 6.) Herstellung des Sicherheitsgeländers vor Kofje in D. 3. 1-2/34 mit 146 > 06 > C. Auf der Wippach-Görzer Strecke: 7.) Reconstruction des Oberbanes an der Verschinnabride in D. 3. 4/7-0/8 mit 280 > — > 8.) Herstellung einer Stützmauer in D. 3. 1-2/17 mit 470 > — > D. Auf der Birnbanner Strecke: 9.) Herstellung einer Stützmauer in D. 3. 2-4/22 mit 700 > — > E. Lieferung von Straßenbauwerkzeugen: 10.) Für den ganzen Baubezirk mit 161 > 90 > Die Hintangabe dieser Herstelllungen und der Lieferung erfolgt im Minimend-Licitationswege am 26. Mai 1883 bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg. Dieselbe wird um 10 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der vorangeführten Reihenfolge vorgenommen werden. Jeder Unternehmungslustige der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, hat 5 Proc. des Fiscalpreises von dem betreffenden Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder aber sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländigen öffentlichen Casse anzuschreiben. Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit 50-kr.-Stempel versehene Offerte sind bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft, jedoch noch vor dem Beginne der mündlichen Licitation einzureichen. Die auf die zu vergebenden Objecte Bezug habenden Pläne und Kostenveranschläge sind täglich während den Amtsstunden in der hiesigen Baukanzlei einzusehen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 6. Mai 1883.

# Anzeigebblatt.

**Blutreinigungsbillen, f. k. priv.,**  
sollten in keinem Haushalte fehlen und haben sich schon tausendfach glänzend bewährt bei Stuhlverstopfungen, Kopfschmerzen, Schwere in den Gliedern, verdorbenem Magen, Leber- und Nierenleiden. In Schachteln à 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr. Versendet wird nur eine Rolle. (346) 6-5

**Alpenkräuter = Syrup, krainischer,**  
ausgezeichnet gegen Husten, Heiserkeit, Halschmerzen, Brust- und Lungenleiden. 1 Flasche 56 kr. Er ist wirksamer als alle im Handel vorkommenden Säfte und Syrupe.

**Franzbrantwein,** feinste Qualität, ein beliebtes Volksmittel, 1 kleine Flasche 20 kr., 1 große Flasche 40 kr. sammt ausführlichen Gebrauchsanweisungen.

**Anatherin-Mundwasser,** das Beste zur Erhaltung der Zähne und Conservierung des Zahnfleischs; es vertreibt sofort den üblen Geruch aus dem Munde. 1 Flasche 40 kr.

**Orientalisches Wohlgeruchpulver** benimmt, zwischen die Wäsche gelegt, den unangenehmen Seifengeruch und verbreitet einen lieblichen Duft. 1 Päckchen 30 kr.

**Pariser Damenpulver,** feinste Qualität, weiß und rosa, in Schachteln à 30 kr., mit echtem Rosengeruch, ungemein zart, à 40 kr.

Obige, nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte Specialitäten führt stets frisch am Lager und versendet sofort per Nachnahme die

**Einhorn - Apotheke**  
des  
**Jul. v. Trnkóczy**  
in Laibach, Rathhausplatz Nr. 4.

**Marsalla**  
feinster diätetischer Sicilianer Dessert-Wein.

Für Reconvalescenten, infolge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen, für schwache Kinder gibt es kein besseres Stärkungsmittel. Als Dessertwein ist er allen anderen im Handel vorkommenden Weinen vorzuziehen.

In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur  
**G. Piccoli,**  
Apotheker in Laibach,  
Wienerstrasse.  
(1878) 10-5

(1937-3) Nr. 1412.  
**Bekanntmachung.**  
Der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 20. Februar 1883, Z. 1269, für irrfinnig erklärten Maria Svete von Stein wird Johann Smole von Podpeč zum Curator bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 7. Februar 1883.

(2065-1) Nr. 523.  
**Concurs-Eröffnung**  
über das Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert.  
Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der nicht protokollierten Handelsfrau Francisca Czernich in Rudolfswert der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Landesgerichtsrath Herr Karl Pleško mit dem Amtssitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Josef Hofina in Rudolfswert bestimmt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 18. Mai 1883, vormittags 10 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tag-

fahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

9. Juli 1883  
bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der auf den 3. August 1883, vormittags 10 Uhr, angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Diejenigen Gläubiger, welche nicht in Rudolfswert oder in dessen Nähe wohnen, haben in ihrer Anmeldung einen hier wohnhaften Schriftenempfänger namhaft zu machen, widrigens auf Anlangen des Herrn Concurscommissärs auf Gefahr und Kosten des säumigen Gläubigers ein Curator bestellt werden würde.  
Rudolfswert am 8. Mai 1883.

(1931-1) **Edict.** Nr. 1115.  
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencaffe erliegenden Depositen einen Anspruch erheben, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der dritten Einschaltung an hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscaffe übergeben werden würden.

Rund	Golto	Nrn.	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Silber		Bankvaluta	
						fl.	kr.	fl.	kr.
B	298	677	Weikersdorfer Pfandmasse	11. Juli 1845	Barthschaft	—	—	5	25
B	328	707	Stare Johann, Pupillarmasse	9. Februar 1850	Barthschaft	—	—	6	96 1/2
B	343	722	Zavracan Georg, Verlassmasse	20. Dezember 1850	Barthschaft	—	—	8	15
B	344	723	Belaj Valentin, Executionsmasse	14. Februar 1851	Barthschaft	—	—	31	50
B	355	734	Jakrajsel Johann, Executionsmasse	21. April 1852	Barthschaft	—	—	4	6 1/2
B	357	736	Šterl Anton, Executionsmasse	24. Juli 1852	Barthschaft	—	—	16	2 1/2
B	380	758	Arto Anton, Executionsmasse	9. September 1852	Barthschaft	—	—	26	25

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 6. März 1883.

(1362-3) Nr. 1511.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Rusic von Lanzberg Nr. 9 unbekanntes Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgerin wurde über die Klage de praes. 1. März 1883, Z. 1511, der Lucia Kobotic von Kvasizza Nr. 10 wegen 75 fl. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Ragsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrtung auf den

23. Juni 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. März 1883.

(1568-3) Nr. 643.  
**Executive Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting wurde die executive Relicitation der dem Marcus Bajuf sen. von Radovica Nr. 39 gehörig gewesenen, im Grundbuche sub Extr.-Nr. 54 der Steuergemeinde Radovica vorkommenden, von Marcus Bajuf jun. von Radovica Nr. 39 erstandenen, gerichtlich auf 470 fl. bewerteten Realität bewilligt und zu deren Vornahme die erste, d. i. die einzige Feilbietungs-Tagfahrtung, auf den 23. Mai 1883,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. Jänner 1883.

(1757-3) Nr. 3526.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit Bescheid vom 13. Mai 1882, Z. 5088, auf den 7. Juli 1882 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Niko Stefanic von Radovic Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 2037 fl. bewerteten Realität sub Extr.-Nr. 18 und 20 der Steuergemeinde Radovic wird über Ansuchen des Mathias Blut von Blutsberg wegen schuldiger 217 fl. 42 kr. auf den 8. Juni 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges reasumiert.  
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 28. März 1883.

(1510-3) Nr. 1937.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 10. August 1882, Z. 4202, auf den 5. Dezember 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Matlacen von Goče Nr. 12 gehörigen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XXIII, pag. 304, ad Schwibhoffen tom. II, pag. 171, ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, pag. 69, und ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 37, im Schätzwerte von 419 fl. 10 kr., 200 fl., 200 fl. und 750 fl., wird auf den

5. Juli 1883, vormittags 9 Uhr, loco rei sitae in Goče Nr. 12 mit dem früheren Anhang reasumiert.  
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. April 1883.

(1662-2) Nr. 2102.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Mathias von Slap (durch Herrn Mathias Roder von Slap) die executive Versteigerung der dem Anton Smelat von Slap Nr. 94 gehörigen, gerichtlich auf 250 fl., 350 fl. und 120 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Slap, Einlage Nr. 152, 153 und 154, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrten, und zwar die erste auf den 26. Juni,

die zweite auf den 27. Juli

und die dritte auf den 28. August 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die gerichtlichen Registertrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 6. April 1883.

(1963—1) Nr. 2261.

**Bekanntmachung.**

Für die nachbenannten großjährig gewordenen Pflegebefohlenen erlegen in der diesgerichtlichen Depofitencasse die nachstehend bezeichneten Privaturlunden, als:

- 1.) für Maleškar Maria und Helena von Smerje Nr. 1 zwei Schuldscheine vom 29. Juli 1851 pr. 400 fl.;
- 2.) für Jakšetič Jerni von Jablaniz Nr. 19 der Vergleich vom 3. September 1846 pr. 102 fl., die Schuldscheine vom 20. Jänner und 31. Jänner 1854 per 15 fl. und 26 fl., und der Uebergabvertrag vom 29. November 1852 per 100 fl.;
- 3.) für Sabec Johann von Harije die Schuldscheine vom 4. Juli 1855 und 21. Dezember 1858, und die Erklärung vom 21. Jänner 1859 pr. 100 fl. und 38 fl. 85 kr.;
- 4.) für Seles Maria von Prem Nr. 57 die Einantwortung vom 26. Juni 1855, Z. 3816, pr. 67 fl. 50 kr.;
- 5.) für Batista Francisca von Feistritz die Einantwortung vom 29. September 1853, Z. 6008, pr. 60 fl.;
- 6.) für Kastelic Anton und Josefa von Mereče Nr. 4 zwei Schuldscheine vom 6. Juni 1857 pr. 292 fl. 17 1/2 kr.;
- 7.) für Zadu Maria von Juršiče Nr. 20 der Schuldschein vom 24. Juni 1853 pr. 43 fl. 49 kr.;
- 8.) für Kocjan Johann und Franz von Dornegg die Einantwortung vom 19. September 1855, Z. 5369, à per 24 fl. 12 kr.;
- 9.) für Tomec Josefa von Harije Nr. 35 der Schuldschein vom 26. August 1857 pr. 139 fl. 35 kr.;
- 10.) für Belč Maria von Koritnice Nr. 20 die Einantwortung vom 2. Juli 1856, Z. 7191, pr. 67 fl. 20 kr.;
- 11.) für Rožina Maria und Francisca von Podstenje Nr. 12 zwei Schuldscheine vom 6. November 1857, à per 27 fl. 30 kr.;
- 12.) für Fatur Josefa von Zagorje Nr. 64 die Schuldobligation vom 7ten Juni 1856, Z. 7646, pr. 321 fl. 20 1/2 kr.;
- 13.) für Sajn Maria von Grafenbrunn Nr. 105 der Schuldschein vom 18. Mai 1857 pr. 86 fl. 40 kr.;
- 14.) für Zadu Maria von Drstovčec Nr. 20 die Einantwortung vom 20. Juni 1855, Z. 3690, pr. 170 fl.;
- 15.) für Postjančič Maria von Harije Nr. 24 die Einantwortung vom 15ten März 1858, Z. 5563, pr. 55 fl.;
- 16.) für Zadu Helena von Drstovčec Nr. 12 die Einantwortung vom 4. Juni 1856, Z. 7122, pr. 117 fl. 30 kr.;
- 17.) für Škerl Johanna von Grafenbrunn Nr. 94 der Schuldschein vom 3ten März 1863 pr. 242 fl. 31 1/2 kr.;
- 18.) für Dgrizelj Anna und Antonia von Dornegg der Schuldschein vom 14ten Juni 1859 pr. 270 fl.;
- 19.) für Dobgan Maria und Josefa von Sambije Nr. 21 zwei Schuldscheine vom 3. November 1857, à per 202 fl. 14 1/2 kr.;
- 20.) für Tomšič Katharina von Bač Nr. 2 der Schuldschein vom 11ten August 1858 pr. 14 fl.;
- 21.) für Frank Jakob von Celje Nr. 23 die Einantwortung vom 18ten Februar 1857, Z. 5892, pr. 17 fl. 50 kr.;
- 22.) für Delleva Johann und Helena von Prem Nr. 41 die Einantwortung vom 10. März 1857, Z. 6010, à per 52 fl. 50 kr.;
- 23.) für Počkaj Michael von Smerje Nr. 44 der Schuldschein vom 14. September 1858 pr. 150 fl.;
- 24.) für Kalc Johann von Kutežovo Nr. 6 der Schuldschein vom 28. September 1858 pr. 35 fl.;
- 25.) für Zadu Elisabeth von Drstovčec Nr. 21 die Einantwortungen vom 22sten Oktober 1856, Z. 2949, und vom 18ten Februar 1857, Z. 6009, pr. 175 fl. 2 1/2 kr. und pr. 95 fl.;
- 26.) für Perenič Anton und Margareth von Vitinje Nr. 30 die Einantwortung vom 10. März 1857, Z. 5730, à pr. 18 fl. 35 1/4 kr.;
- 27.) für Domladiš Maria von Dornegg Nr. 49 die Einantwortungen vom

- 12. März 1860, Z. 540 und Z. 541, pr. 115 fl. 50 kr. und 57 fl. 75 kr.;
- 28.) für Stefančič Johann und Theresia von Dornegg Nr. 73 die Einantwortung vom 4. März 1859, Z. 6317, pr. 147 fl.;
- 29.) für Frank Anton und Maria von Celje Nr. 22 die Einantwortung vom 27. Juli 1858, Z. 5988, à per 115 fl. 50 kr.;
- 30.) für Radivo Peter, Johanna und Karl von Zagorje Nr. 102 die Schuldscheine vom 21. Juni, 9. und 10ten Juli 1863 und 14. April 1864 per 150 fl., 150 fl., 500 fl. und 149 fl. 61 kr., der Vergleich vom 29. April 1852, Z. 2143, und die Cession vom 13. Juli 1863 pr. 600 fl. und der Vergleich vom 27. April 1852, Z. 2052, pr. 160 fl., zusammen pr. 1709 fl. 61 kr.;
- 31.) für Starc Johanna von Jafen Nr. 14 der Schuldschein vom 3. März 1864 pr. 34 fl.;
- 32.) für Beniger Franz von Dornegg Nr. 62 der Schuldschein vom 30sten April 1864 pr. 68 fl. 50 kr.;
- 33.) für Urbančič Maria von Bač Nr. 37 der Schuldschein vom 16. April 1864 pr. 100 fl.;
- 34.) für Celhar Helena von Smerje Nr. 27 der Schuldschein vom 27. April 1864 pr. 75 fl.;
- 35.) für Vituletič Anton von Grošbukowiz Nr. 6 der Schuldschein vom 27. September 1864 pr. 101 fl. 75 kr.;
- 36.) für Peterlin Franz, Anton und Augustin von Kofeje Nr. 19 die Einantwortung vom 4. März 1859, Z. 5208, à pr. 21 fl. 74 kr.;
- 37.) für Bičič Johann von Bač Nr. 61 der Schuldschein vom 16. August 1865 pr. 36 fl. 66 2/3 kr.;
- 38.) für Peterlin Katharina von Kofeje Nr. 13 der Schuldschein vom 5ten September 1865 pr. 68 fl.;
- 39.) für Postjančič Maria von Harije Nr. 24 der Schuldschein vom 1ten September 1865 pr. 53 fl. 47 1/2 kr.;
- 40.) für Novak Agnes von Kutežovo Nr. 20 der Schuldschein vom 9. Jänner 1866 pr. 63 fl. 58 3/8 kr.;
- 41.) für Kraševic Jakob von Smerje Nr. 42 der Schuldschein vom 17. November 1865 pr. 160 fl. 35 1/2 kr.;
- 42.) für Bičič Maria und Theresia von Dornegg Nr. 66 der Schuldschein vom 14. April 1868, à pr. 200 fl.;
- 43.) für Roje Johann und Maria von Obersemon Nr. 30 zwei Schuldscheine vom 21. Jänner 1868, à per 139 fl. 89 2/3 kr. und pr. 200 fl.;
- 44.) für Sajn Francisca von Podstenjček Nr. 16 der Schuldschein vom 23. Juni 1868 pr. 285 fl.;
- 45.) für Šterle Anton von Kilovčec Nr. 10 der Schuldschein vom 11. August 1868 pr. 70 fl. 89 kr.;
- 46.) für Jagodnik Anna von Kofeje Nr. 4 die Einantwortung vom 11. Oktober 1868, Z. 1830, pr. 73 fl. 50 kr.;
- 47.) für Šterlj Anton, Johann und Franz von Untersemon Nr. 51 die Einantwortung vom 11. Oktober 1868, Z. 6379, à pr. 4 fl. 55 7/8 kr., zusammen 13 fl. 67 5/8 kr.;
- 48.) für Delleva Maria von Mereče Nr. 14 der Schuldschein vom 20sten März 1869 pr. 100 fl.;
- 49.) für Frank Josef von Kilovčec Nr. 7 der Schuldschein vom 19. Oktober 1869 pr. 95 fl. 93 3/4 kr.;
- 50.) für Kastelic Anton von Zagorje Nr. 84 die Einantwortungen vom 17ten Februar 1866, Z. 5609 und Z. 966, per 32 fl. 50 kr. und 82 fl. 75 kr.;
- 51.) für Batista Anton von Grošbukowiz Nr. 13 der Schuldschein vom 16. Juli 1870 pr. 300 fl.;
- 52.) für Beniger Mathias von Dornegg Nr. 50 der Schuldschein vom 14ten Oktober 1870 pr. 212 fl. 77 2/3 kr.;
- 53.) für Mavrič Anton und Maria von Mereče Nr. 1 der Schuldschein vom 17. März 1871, à pr. 50 fl.;
- 54.) für Verh Anton, Johann und Marianna von Untersemon Nr. 8 die Einantwortung vom 3. Dezember 1875, Z. 1434, à pr. 61 fl. 2 1/2 kr.;
- 55.) für Geržina Maria von Obersemon Nr. 21 der Schuldschein vom 3ten Juli 1877, Z. 6792, pr. 103 fl. 39 1/2 kr.;

56.) für Mavrič Johanna von Dornegg Nr. 39 der Schuldschein vom 12ten März 1878 pr. 244 fl. 46 kr.

Da der Aufenthalt der genannten Personen, resp. deren Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, so werden dieselben im Sinne der Ministerialverordnung vom 15. August 1859, Nr. 154 R. G. Bl., aufgefordert, die bezüglich Urkunden so gewiss

binnen sechs Monaten zu heben, widrigenfalls dieselben ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur des Gerichtes abgegeben werden würden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 14. April 1883.

(2012—1) Nr. 3308.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es wird dem unbekanntem wo befindlichen Bergknappen Johan Smerkolj Franz Zupancič von Vertače zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 29sten April 1883.

(1960—1) Nr. 2258.

**Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Josef Bičič als grundbüchlichen und Johann und Ursula Bičič als factischen Besitzer in Harije wegen schuldigen 78 fl. 52 kr. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Strainach sub Urb.-Nr. 28, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 965 fl. österr. Währ., bewilliget und zur Bornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagung auf den

8. Juni,

die zweite auf den

6. Juli

und die dritte auf den

31. August 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten April 1883.

(1933—1) Nr. 3878.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Pöbauer von Mitterdorf die executive Versteigerung der dem Johann Makelle von Wiederzug gehörigen, gerichtlich auf 935 fl. geschätzten, mit executivem Pfandrechte belegten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

7. August 1883,

jedesmal vormittags 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. April 1883.

(1955—1) Nr. 573.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Vobf die mit Bescheid vom 3. August 1881, Z. 6723, bewilligte und mit Bescheid vom 15. Oktober 1881, Z. 9668, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Kapel junior gehörigen, in Altdirnbad gelegenen, gerichtlich auf 4185 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 12 ad Raunach reassumiert und die Tagung auf den

15. Juni 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Februar 1883.

(1972—1) Nr. 3749.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des S. J. Schall von Lichtenwald die exec. Versteigerung der der Maria Piric von Heiligen Geist gehörigen, gerichtlich auf 707 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 69, Rectf.-Nr. 44 ad Gut Neustein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Juni,

die zweite auf den

7. Juli

und die dritte auf den

8. August 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 12ten April 1883.

(1935—1) Nr. 4325.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Josef Kapš von Gerdensschlag.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Kapš von Gerdensschlag hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Josef Rožina von Rudolfswert die Klage pcto. 6 fl. sammt Anhang de praes. 11. April 1883, Z. 4325, eingebracht, worüber die Tagung im Bagatelverfahren auf den

6. Juni 1883,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Štedl, Advocat zu Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allensfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Rudolfswert am 11. April 1883.

### Tüchtige Acquisiteure,

welche Referenzen aufgeben können, werden von einem Bankhause zum Verkaufe von Staats- und Privatlosen, dem neuen Gesetze entsprechend ausgestellt, gegen löhnende Provision gesucht. — Schriftliche Offerte unter „Acquisiteur 9430“ befördert die Annoncen-Expedition von Heinrich Schalek, (2024) I., Wollzeile 14, Wien. 5-4

In der Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach ist zu haben: [1889] Zum gesellschaftlichen Verkehr:

### Der Galanthomme,

enthält 20 Anweisungen für das gesellschaftliche Leben und den feinen Ton. — Ferner 20 Liebesbriefe, 24 Gesellschaftsspiele, 20 komische Vorträge, 30 Anekdoten und 40 Toaste. — Von F. Schuster, Professor. Achtzehnte Auflage. — Preis 1 fl. 50 kr., per Kreuzbandversendung 1 fl. 55. kr.

Dieses Buch ist allen jungen Männern, welche sich zum guten Gesellschafter ausbilden wollen, mit Recht zu empfehlen. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

## „Azienda“, österreichisch - französische Ele- mentar- und Unfall-Versicherungs- Gesellschaft in Wien.

Wir beehren uns hiemit bekannt zu geben, dass wir Versicherungen gegen Hagelschaden

in Steiermark, Kärnten und Krain zu günstigen Bedingungen und festen Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit leisten. Schäden werden coulant liquidirt und prompt zur Auszahlung gebracht. Bewerbungen um Agentschaften in Orten, in denen unsere Gesellschaft nicht vertreten ist, nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt die (1746) 10-5

Repräsentanz in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain und die Hauptagentur in Laibach bei **Wilhelm Mayr,** Apotheker, Franciscanerplatz Nr. 2.

Zur Kaiserreise.  
Preiscourants für k. k. Staats-Beamte über  
**Uniformkleider u. Uniformsorten**  
versendet franco die (1744) 40-7  
Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co.,  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

### Aviso für Herrschaften, Grundbesitzer!

# Kaufe frische Butter,

jedoch nur **Prima-Qualität.** Wöchentlicher Bedarf 20 Kilo. Preis und Art der Versendung nach Uebereinkommen. (2045) 2-2  
**J. Föderl, Laibach.**

Gelegentlich des bevorstehenden Besuches Sr. Majestät des Kaisers zur 600jährigen Landes-Jubelfeier halte ich mich zur

## festlichen Ausschmückung von Häusern sowie ganzer Strassen und Plätze, zur stilvollen Decorierung von Fenstern, Balcons und Eingängen

hier in Laibach sowohl als auch ausserhalb bestens anempfohlen; ebenso empfehle ich mich zur Lieferung von

### Flaggen, Fahnen, Schildern und sonstigem Festschmuck

jeder Art und Grösse und in allen gewünschten Farben,  
alles bei solidester Ausführung zu billigsten Preisen.  
Um rechtzeitige Ausführung der geschätzten Aufträge verbürgen zu können, erbittet selbe thunlichst bald

(1286) 8-4 achtungsvoll ergebener **Franz Doberlet.**

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

## Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 14

## Philipp Zupančič

### Baumeister, Laibach, Römerstrasse 16,

empfiehlt sich dem hochwürdigen Clerus und den Kirchenvorständen, den löblichen Gemeindevorständen und verehrten Hausbesitzern und dem p. t. Publicum zur Anfertigung von (1656) 6-4

### Plänen und Voranschlägen

jeder in das Baufach einschlagenden Arbeit, sowie auch zur

### Ausführung verschiedener Bauten und Reparaturen an Gebäuden.

Alle Arbeiten werden solid, rasch und billig ausgeführt

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die neue Gewerbe-Ordnung

samt den in Geltung gebliebenen Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung vom 20sten December 1859, dem Gesetz über das Coalitionsrecht, über Ausschank und Kleinvertrieb gebrannter geistiger Flüssigkeiten, über die Erzeugung und den Verkauf weinähnlicher Getränke, die Erzeugung und den Verkauf von Spielkarten und den Vorschriften über das Hausierwesen. (1552) 6-4

Populär dargestellt und durch die Spruchpraxis des k. k. Verwaltungs-Gerichtshofes erläutert von **Dr. Sigmund Goldberger.**

Zweite, vielfach verbesserte Auflage. 8 Bogen Octav.  
Preis 40 Kreuzer.

Gegen Einsendung von 45 kr. überallhin franco. Man verlange ausdrücklich nur Dr. Goldberger's Neue Gewerbe-Ordnung aus  
**A. Hartlebens Verlag in Wien, I., Walfischgasse 1.**

Dauer der Saison 1883

# LIPIK

vom 1. Mai bis 15. September.

### Jodbad in Slavonien (Požseganer Comitatz),

südliche Lage, mildes Klima.  
Mit zweckmäßig renovierten Bädern, vorzüglich eingerichtetem Hotel, Post- und Telegraphenstation.

Die 51° N. heiße Jodquelle findet als **Bade- und Trinctur** vorzügliche Verwendung bei allen Arten **scrophulösen und langwierigen Erkrankungen der Haut, bei chronischem Rheumatismus,** mit oder ohne Ablagerungen in den Gelenken, bei **Gicht, Anlagen zur Steinbildung, Frauenkrankheiten** aller Art mit Ergüßungen (welche daselbst zur raschen Auffaugung gelangen), **Kropfbildungen, langwierigen Wunden;** ferner bei **Syphilitis in allen Stadien** der Erkrankung, den verschiedensten **Augenkrankheiten,** bei chronischen **Katarrhen des Magens, Darmcanales** und der **Blase.**

Als **Badearzt** fungiert **Dr. Heinrich Kern,** ferner ordiniert Sanitätsrath **Dr. A. J. Gregorič,** Director des Landesospitals in Pattrač.

**Reisrichtung von Wien oder Budapest** mittelst Südbahn über **Barcs, Agram, Sissek,** von da in 6 Stunden per Wagen, oder auch von Sissek bis **Alt-Gradiška** mittelst eleganter Dampfschiffe, von den südlichen und östlichen Gegenden per Bahn bis **Brod,** von da mittelst Schiff bis **Alt-Gradiška.**

Auf telegraphische Anzeige sendet die **Badewerwaltung** bei bestimmter Angabe der Ankunft halbedeckte Wagen nach **Barcs, Alt-Gradiška** und **Sissek.**

**Jodwasser-Verfälschung** bei **L. Edešky,** königl. ungar. Hof-Mineralwasser-Lieferant, **Emmerling & Rabich** in **Budapest,** **Mattoni** und **Wille** in **Budapest** und **Wien,** **J. Gobežky** in **Esseg.**

Den neuesten Prospect sendet sowie jede beliebige Auskunft ertheilt die  
(1344) 3-3 **Badewerwaltung in Lipik.**

### Patent-Rasenmäher

(Specialität) der k. k. priv. Maschinenfabrik Wien, Währing, Herrngasse 64. Leicht-handlich, vielseitig und praktisch erprobt, daher für Besitzer kleiner und grösserer Gärten bestens zu empfehlen. Schnittbreite 400 und 500 Mm. Preis 12 und 15 fl. Bei Einsendung franco zugestellt. [2075] 10 1

### Specialarzt

## Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisweilen) Verheilung:**

**Wien, Mariahilferstrasse 31,** (1891) 8

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.**

(1944-3) Nr. 2293.

### Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die auf dem landtäflichen Gute **Bolavče** theilhaftigen, derzeit unbekannt wo befindlichen **Gläubiger Antonie Juritsch** und **Julius Ritter v. Fichtenau** zur Empfangnahme des von **Herrn Toussaint Ritter v. Fichtenau** pcto. 1050 fl. und 350 fl. erwirkten **Pfandrechts-Löschungsbescheides** vom 7. April 1883, Z. 2293, den hiesigen **Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer** als **Curator** bestellt.  
Laibach am 7. April 1883.

(2001-2) Nr. 3662.

### Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche **Edict** vom 9. April 1883, Z. 2546, wird kundgemacht:  
Es werde für die verstorbene **Tabulargläubigerin Maria Matjan** in **Bostajn,** resp. deren unbekannt **Rechtsnachfolger Herr Jakob Eppich** in **Stein** zum **Curator ad actum** bestellt und demselben der **Feilbietungsbescheid** vom 9. April 1883, Z. 2546, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht **Stein,** am 4ten **Mai 1883.**

(1658-3) Nr. 3220.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird dem zur Zeit unbekannt wo befindlichen **Executen Franz Vidigoj** von **Grosmeierhof** hiemit erinnert, dass der über **Ansuchen des Heinrich Fentler** (durch **Dr. Den**) gegen ihn pcto. 68 fl. 53 kr. s. A. ergangene **Realfeilbietungsbescheid** vom 31. December 1882, Zahl 11 108, dem für ihn bestellten **Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Beseljak** in **Abelsberg** zugestellt worden ist.  
k. k. Bezirksgericht **Abelsberg,** am 16. April 1883.

(1864-3) Nr. 7874.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in **Laibach** wird bekannt gemacht:  
Es wurde den unbekannt **Erben** und **Rechtsnachfolgern** der verstorbenen **Barbara Korencič** von **Dobrova** **Herr Dr. Robert von Schrey** in **Laibach** als **Curator ad actum** bestellt und unter **Zufertigung des Tabularbescheides** vom 27. Februar 1883, Z. 4502, angewiesen, die **Rechte** dieses **Curanden** nach **Vorschrift der Geseze** zu wahren,  
Laibach am 16. April 1883.